

Vorwort

Die heutige Generation kennt Methoden und Technologien, die vor wenigen Jahren noch nahezu unbekannt waren. Kommunikation ist ein Wort der 90er Jahre. Noch nie haben die Menschen so intensiv in allen Bereichen des Lebens kommuniziert. Die Welt wurde zu einem globalen Dorf, in dem sich jeder die für ihn wichtige Information aus den verschiedensten Informationsquellen holen kann. Das World Wide Web (WWW) als wohl größtes Informationsmedium hat die Programmiersprache Java für sich entdeckt. Nicht zuletzt wegen der einfachen und unkomplizierten Programmierung. Um kommunizieren zu können, braucht man Netze. Java bietet mittels CORBA und RMI eine nahezu perfekte Anbindung an diese Art der Kommunikation. Um den Dialog auch zwischen Benutzer und Rechnersystem einfacher und intuitiver zu gestalten, wurde die Klassenbibliothek Swing in das Java Development Kit aufgenommen.

Dieses Buch ist ein Streifzug durch die Klassenbibliothek Swing. Swing ist ein Teil der Java Foundation Classes (JFC). Swing kam erst durch den Höhenflug von Java mit Hilfe des World Wide Webs zustande. Das Buch bietet selbst Einsteigern einen Überblick über die Möglichkeiten der Klassenbibliothek sowie der Sprache Java. Der Entwickler wird Schritt für Schritt an die Komplexität der verschiedenen Komponenten herangeführt und findet reichlich Beispiele zur Inspiration. Da Java durch seine zur Verfügung stehenden Konzepte der Industrie Zeit und Geld sparen kann, wird die Sprache wohl auch in Zukunft einen beträchtlichen Einfluß auf Softwareentwicklungen haben. Dieses Buch bietet dem Leser eine Einführung in die Thematik und zeigt, wie einfach es sein kann, Benutzeroberflächen zu erstellen.

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die uns bei der Erstellung des Buches behilflich waren. Allen voran Prof. Dr. Fritz Jobst, der dieses Buchprojekt erst auf den Weg brachte. Weiterhin danken wir sowohl Dr. Alfred Laut für die kostbare Zeit, die er uns geschenkt hat, als auch Dr. Ullrich Dittler für seine wertvollen Tips. Schließlich gilt unser Dank auch unseren Freunden, sowie Lisa und Petra für ihre Unterstützung.